

Bewusstsein für Suchtprobleme steigt

Kreuzbund Diözesanverband freut sich über mehr Mitglieder

FULDA

Vorstandswahlen und Jahresbericht standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Kreuzbund Diözesanverbands Fulda. Der Fachverband der Caritas vertritt die Selbsthilfegruppen für Abhängigkeitserkrankte und deren Angehörige im Bistum Fulda.

Der Kreuzbund freut sich über eine steigende Mitgliederzahl. Das zeige, dass das Problembe-

wusstsein für das Krankheitsbild „Sucht“ sowohl bei Betroffenen, deren Angehörigen als auch gesellschaftlich gewachsen sei, sagte die alte und neue Vorsitzende Marianne Leitsch.

In den 18 Kreuzbund-Selbsthilfegruppen fühlten sich die Menschen aufgehoben und erhielten Unterstützung für eine dauerhafte Abstinenz von Suchtmitteln. Dazu trage auch die gute Zusammenarbeit mit den professionellen Suchtberatungsstellen und den Fachkliniken bei. Der Kreuzbund Fulda mit seinen 124 Mitgliedern bietet weiteren 200 regelmäßigen Gruppenbesuchern

VORSTAND

Vorsitzende: Marianne Leitsch (Obernüst)

Stellvertretende Vorsitzende: Hermann-Josef Henkel (Rasdorf), Steffi Semsch (Gelnhausen)

Geschäftsführer: Robert Leitsch (Obernüst)

in Fulda, Hünfeld, Bebra, Langenselbold und Gelnhausen eine helfende und heilende Weggemeinschaft bei der Bekämpfung der unterschiedli-

chen Süchte wie Alkohol-, Drogen- und Spielsucht.

Zudem gebe es spezielle Gruppen für erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien, für Eltern und Angehörige suchtkranker Jugendlicher und für Frauen. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Sozialkontakte zu fördern, gäbe es Freizeitaktivitäten, Seminare zur Problembewältigung und Persönlichkeitsbildung sowie Supervisionen und Weiterbildungsmaßnahmen.

Künftig sollen die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut, die vielfältigen Angebote des Kreuzbundes vorgestellt und die Vernetzung mit Berufswelt und Krankenhäusern sowie Suchtpräventionsmaßnahmen in Schulen, Betrieben und anderen Einrichtungen durchgeführt werden. Neueste Infos überbrachte Diözesanreferent Holger Franz.

Bei der Wahl des neuen Vorstands standen Diether Larbig, Irene Jahn, Heinz-Peter Sauer, Ursula Claußnitzer und Helmut Janke nicht mehr zur Verfügung. Ihnen dankten die Mitglieder für ihre langjährige verantwortungsvolle und zeitintensive Arbeit. In den Vorstand gewählt wurden neben den Vorsitzenden Hans Jucys (Gelnhausen), Annemarie Krzon (Eiterfeld), Pater Alois Schmidpeter OMI (Hünfeld), Albert Schreiber (Bebra) und Sylvia Wess (Kalbach). alb



Künftig leiten (von links) Pater Alois Schmidpeter OMI, Hermann-Josef Henkel, Marianne Leitsch, Annemarie Krzon, Albert Schreiber, Hans Jucys, Steffi Semsch, Robert Leitsch und Sylvia Wess die Geschicke des Kreuzbunds im Bistum Fulda. Foto: Kreuzbund